Treffen "Generation 60plus"

10.09.2026

An diesem noch einmal sehr warmen Spätsommer-Tag kamen eine stattliche Anzahl Senioren/ innen des Bezirks Thun zum Treffen, um bei Gesang, Spiel und "Gsprächle" miteinander Gemeinschaft zu pflegen.

An diesem noch einmal sehr warmen Spätsommer-Tag kamen eine stattliche Anzahl Senioren/ innen zum Treffen um bei Gesang, Spiel und "Gsprächle" miteinander Gemeinschaft zu pflegen.

Im Vorraum der Kirche war alles bereit gemacht und schön dekoriert! Auf einem Tisch waren grössere und kleinere Preise bereitgestellt, um von fleissigen Lottospieler/innen abgeholt zu werden.

Im Kirchensaal war es angenehm kühl und fast pünktlich konnte man mit einem Gebet das Treffen beginnen. Dann gab es ein paar Infos über die Aktivitäten für den Rest des laufenden Jahres, sowie einige Angaben zum Carausflug im Oktober.

"Mier wei zäme Singe" hiess es dann, die zwei, zum Anlass passenden Lieder konnten alle, dank der Klavierbegleitung, von Herzen und mit Freude mitsingen. Das tat allen gut!

Anschliessend galt es im Vorraum an den bereit gestellten Tischen Platz zu nehmen, um Lotto zu spielen. Ein paar fleissige Hände verteilten noch die gewünschten Getränke. Der Speaker erklärte die Spielregeln und alsbald konnte mit dem Lotto gestartet werden.

Es ging nicht lange, da ertönte zum ersten Mal "Carton", oder im weiteren Verlauf auch "Bingo"! Wer eine Zahlenreihe voll bekam, konnte als glücklicher Gewinner am reich bestückten Gabentisch einen Preis auswählen. Nicht wenige konnten mehrere Preise abholen.

Nach dem spannenden Lottospiel hatten alle Lust auf ein Zvieri und am reich gedeckten Tisch konnten sich die Anwesenden mit Pikantem oder Süssem bedienen. Dazu servierten wieder eifrige Hände "öppis Dünns". Es herrschte eine fröhliche Stimmung und beim "Gsprächle" gab sich dann Gelegenheit sich über dies und das, Erfreuliches oder weniger Erfreuliches auszutauschen.

Es war wiederum ein schöner, kurzweiliger Nachmittag, der sicher jedem eine kleine Freude bescherte und den Zusammenhalt untereinander stärkte. Dank der Mithilfe von ein paar dienstbaren Helferinnen und Helfern, war es möglich dieses Treffen überhaupt durchzuführen. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt!

Bericht/Fotos: Ruedi Landmesser
Bearbeitung: Brigitte Landmesser